

NDB-Artikel

Berthold *von Tuttlingen* Registrator und Notar Ludwigs des Bayern.

Leben

1322-27 war B. Registrator Ludwigs des Bayern, dann im Dienst des Bischofs Rudolf von Konstanz und vom Juli 1329 an wieder Notar Ludwigs. Als Registrator hatte er Anteil an dem Ausbau eines geordneten Kanzleiwesens; später erfreute er sich großen Ansehens beim Kaiser, der ihn mehrfach mit selbständigen diplomatischen Aufgaben betraute. In beachtenswerter Weise griff er zugunsten des Kaisers in die Auseinandersetzung mit Johann XXII. mittels einer Streitschrift ein, die in Form eines fingierten Briefwechsels in allgemein verständlicher Art die großen politischen Probleme behandelt.

Literatur

W. Erben, B. v. T., in: Denkschr. d. Ak. d. Wiss. Wien, Bd. 66/2, Wien 1924;

ders., B. v. T., kaiserl. Notar, nach seinen Werken dargest., in: HZ 135, 1927, S. 272 ff.

Autor

Franz-Josef Schmale

Empfohlene Zitierweise

, „Berthold von Tuttlingen“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 166 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
